



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 12.04.2023

Höchster Mannschaftsdienstgrad: Erster Stabskorporal im Murnauer IT-Bataillon

Mit den neuen Dienstgraden Korporal und Stabskorporal erweiterte die Bundeswehr 2021 die Mannschaftslaufbahn. Nun gibt es den ersten Stabskorporal in Murnau.

Korporal und Stabskorporal sind die beiden Spitzendienstgrade in der Mannschaftslaufbahn der Bundeswehr. Als Wissens- und Erfahrungsträger sollen sie Förderung erfahren und weiter an die Bundeswehr gebunden werden. Nach gerade mal einem Jahr wird Korporal Fabian E. zum Stabskorporal befördert. Auf seinem Dienstposten in der 1. Kompanie des Informationstechnikbataillon 293 verwaltet er die Munition. Fabian E. kümmert sich um die Beschaffung, den Transport, die Lagerung und die Rückführung der Munition, trägt also eine große Verantwortung. Munition ist Gefahrgut und erfordert einen sorgfältigen Umgang und Vorsicht. Der 29-Jährige arbeitet tagtäglich mit Munition und ist in seiner Tätigkeit gewissenhaft und zuverlässig.

Anreize für Leistungsstarke

Durch längere Verpflichtungszeiten sind in den vergangenen Jahren nahezu jeder Mannschaftssoldat oder jede Mannschaftssoldatin zum Oberstabsgefreiten ernannt worden. Die Aufgaben in der Mannschaftslaufbahn sind immer vielfältiger und komplexer geworden. Mit der Aufstiegsmöglichkeit zum Korporal und Stabskorporal schafft man neue Anreize. Verantwortungsvolle Aufgaben, wie der Umgang mit Munition, können so leistungsgerecht bezahlt werden. „Wir müssen Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft unserer Mannschaftssoldatinnen und -soldaten einfordern und Spitzenpersonal gezielt fördern“, erklärt Oberstleutnant Stefan Eisinger. Nur so könne man die engagierten Mannschafter in der Bundeswehr halten und mit zivilen Arbeitgebern konkurrieren, so der Bataillonskommandeur.

Strenge Auswahlkriterien

Engagement, Fleiß und Gewissenhaftigkeit sind ausschlaggebend für eine erfolgreiche Auswahl für den Spitzendienstgrad. Doch nicht nur die Leistung des Soldaten ermöglicht eine Beförderung, denn nicht jede Mannschaftssoldatin oder Mannschaftssoldat kann Korporal werden. Dafür muss es einen geeigneten Dienstposten in der Dienststelle geben, d.h. es gibt



**INFORMATIONSTECHNIK-
BATAILLON 293**

Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3151
FspNBw: (90) 6250-3151
Mail: ITBtl293Pressearbeit
@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum



BUNDESWEHR

nur wenige Dienstposten, die auch für den neuen Dienstgrad ausgeschrieben sind. Außerdem muss die Soldatin oder der Soldat bereits drei Jahre Oberstabsgefreiter gewesen sein und mindesten drei Jahre Restdienstzeit mitbringen.